

Das mittelalterliche Borna: Burg – Siedlungen – Kirchen – Straßen

Frühjahrs-Exkursion der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen am 25. März 2017
mit GV Borna e.V., Museum der Stadt Borna und Landesamt für Archäologie Sachsen

Die Stadt Borna, ca. 30 km südlich von Leipzig, befindet sich in der Leipziger Tieflandsbucht, deren älteste Siedlungs(be)funde bis in die Altsteinzeit zurückführen; größere Bekanntheit erlangte der Mammutfund von Borna (1908; vernichtet 1943). Einen Blick in die Vorgeschichte des Bornaer Umlandes vermittelt eine kleine Ausstellung im Museum der Stadt Borna.

Im Mittelalter resp. seit dem 13. Jh. ist Borna vor allem als Herrschaftsmittelpunkt, Stadt und Amt der Wettiner überliefert. Für die Zeit vor 1200 allerdings gibt es viele offene Fragen: sie betreffen etwa das Verhältnis zum frühmittelalterlichen Burgward *Titibutziem* (1017), zur frühen Territorialherrschaft Wiprechts von Groitzsch und zum Reichsland Pleißen.

Unterschiedliche Auffassungen bestehen auch zur Stadtentstehung im Kontext von Burg, frühen Siedlungskernen, Kirchen und Verkehrswegen – die Exkursion führt an genau diese Stätten mittelalterlicher Siedlungsgenese.

Ausgehend von der Zusammenschau archäologischer sowie bau- und kunsthistorischer Be-/Funde, schriftlicher Überlieferung und weiterer siedlungshistorischer Quellen sind alle Interessierten herzlich eingeladen zu Erkundung und Diskussion eines spannenden Ausschnitts mittelalterlicher Geschichte.



Treffpunkt und Start

10 Uhr Museum der Stadt Borna (im Reichstor), An der Mauer 2-4, 04552 Borna
Kurze Einführung im Sonderausstellungsraum

Rundgang 1: Frühe Siedlungen in der Wyhra-Aue

Für diesen Rundgang ist festes Schuhwerk erforderlich.

Jahnschloss – eingeebnete Wasserburg (1294 *castrum*); Teilaufschlüsse und Funde

Wenigborna – Sackgassendorf, zu Altstadt Borna (1350 *villa parva Burn*)

Altstadt Borna – Gassendorf mit ehem. Standort der *Johanniskirche* (Pfarrkirche bis 1541)

Kunigunden-Mühle (1350) und Mühlgraben

Kunigunden-Kirche — romanische Backsteinbasilika (um 1170) — siehe Foto oben (vom 17.02.2016) mit Besichtigung des Kirchenraumes (Wandmalereien 15. Jh.)

Alde Stadt — vorstädtische Siedlung um die Breite Straße und den Königsplatz

Mittagspause im Museum der Stadt Borna

13 bis 14 Uhr Mittagsimbiss (gegen Obolus) — begleitende Impuls-Vorträge (je 5 min)

Rundgang 2: Die mittelalterliche Rechtsstadt

Reichsstraße — Markt — Waal und Mühlgraben: Archäologische Befunde im historischen Stadtkern

Spätmittelalterliche Bürgerhäuser: *Goldener Stern* und *Horn'sches Haus*

St. Marienkirche — spätgotische Hallenkirche mit Marien-Altar (1511) des Meisters H. W.
Führung Innenraum mit Turmbesteigung (Kirchturm mit Wehrturmcharakter)

Emmauskirche — Saalkirche, 2007 aus dem abgebaggerten Ort Heuersdorf nach Borna verbracht
http://www.evks.de/aktuelles/themen/14895_8293.html

Priesterhäuser — Rossmarktsches Tor (Ölturm) — Stadtmauer — Museum im Reichstor

Abschluss

zwischen 16 und 17 Uhr im Museum der Stadt Borna

Danach besteht bis 17 Uhr noch die Möglichkeit des individuellen Rundgangs durch das Museum. Die in der ersten Einladung ausgeschriebene Besichtigung der Wiprecht-Kirche in Eula ist aus Zeitgründen für eine spätere Exkursion vorgesehen.

Organisatorisches

Kontakt und Anmeldung

E-Mail: aktivitaeten@agis.sachsen.de oder Tel.: 0172 792 75 60

Gern können Sie das Anmeldeformular nutzen: <http://www.agisachsen.de/de/ueber-uns/anmeldeformular/>
Anmeldung bitte bis 20. März 2017

Leitung der Exkursion

Gabriele Kämpfner (Leiterin des Museums der Stadt Borna), Dr. Susanne Baudisch (AGiS-Mitglied)

Anfahrt und Parkmöglichkeiten

Mit eigenem PKW über B 95 sowie A 72 (Abfahrten Borna-Süd oder Borna-Nord) /

Mitfahrgelegenheit ab LfA Dresden, Abfahrt 8:30 Uhr (Anmeldung bis 10.03.2017) /

Parkmöglichkeiten: (1) kostenfrei: Parkplatz Apfelwiese, Johann-Sebastian-Bach-Straße /

(2) kostenpflichtig: City-Parkhaus Mühlgasse 7 — siehe außerdem www.parkopedia.de /

Von den gen. Parkplätzen sind es ca. 10 Minuten Fußweg bis zum Museum im Reichstor.

Kosten

Teilnahme frei — Mittagsangebot gegen Obolus

Für Rundgang 1 ist festes Schuhwerk erforderlich!